

ZA3774

Flash Eurobarometer 139
(Euro Attitudes in November 2002 – Euro Zone)

Questionnaire
Germany

Questionnaire: Flash-EB 139 „Euro Tracking 5“

Guten Tag, mein Name ist ... vom Emnid-Institut in Bielefeld.

Wir führen eine Studie zum Thema Euro durch.

Dazu haben wir auch Ihren Haushalt zufällig ausgewählt und möchten Sie bitten, uns einige Fragen zu beantworten, sofern Sie mindestens 15 Jahre alt sind.

*QUESTION 1001 (L2)

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

_ _ Jahre

INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben.

Bitte 00 für "keine Angabe" eingeben.

*QUESTION 1002 (L1)

INT.: Bitte Geschlecht eingeben!

1: Männer

2: Frauen

** Beginn der Zeitmessung

*QUESTION 1 (L1)

Seit einem Jahr benutzen wir nun den Euro statt der D-Mark.

Bereitet Ihnen der Euro heute noch viele Probleme, einige Probleme, oder überhaupt keine Probleme?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

1: viele Probleme

2: einige Probleme

3: überhaupt keine Probleme

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 2 (L2)

Wenn Sie heute Einkäufe tätigen, rechnen Sie im Kopf meistens in Euro, meistens in D-Mark, oder genau so oft in Euro wie in D-Mark?

Denken Sie bitte an:

(a) Außergewöhnliche Käufe, wie zum Beispiel einen Autokauf oder einen Hauskauf

(b) Gewöhnliche Einkäufe wie das alltägliche Einkaufen gehen

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort pro Item möglich!

1: meistens in Euro

2: meistens in D-Mark

3: genau so oft in Euro wie in D-Mark

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 3 (L1)**

Seit einem Jahr werden alle Einkäufe in Euro und nicht mehr in D-Mark gemacht. Hätten Sie es gerne, dass die Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben?

- 1: ja
- 2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 4 (L2)**

Wenn Sie in Bar bezahlen: Würden Sie sagen, dass es sehr leicht, eher leicht, eher schwer oder sehr schwer ist, ...

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort pro Item möglich!

- (a) die Münzen voneinander zu unterscheiden und sie zu handhaben
- (b) die Banknoten voneinander zu unterscheiden und sie zu handhaben

- 1: sehr leicht
- 2: eher leicht
- 3: eher schwer
- 4: sehr schwer

5: weder leicht noch schwer, normal (INT.: Nicht vorlesen!)

6: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 5 (L1)**

Wo Sie jetzt die Euro-Münzen seit einem Jahr benutzen: Sind Sie der Ansicht, dass es zu viele Münzen mit verschiedenen Werten gibt, sind Sie im Gegenteil der Ansicht, dass es nicht genug Münzen mit verschiedenen Werten gibt, oder denken Sie, es wäre genau die richtige Menge?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: zu viele
- 2: nicht genug
- 3: genau die richtige Menge

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 6 (L10) *multi *rot**

Sollte es entschieden werden, eine oder mehrere der existierenden Münzen abzuschaffen: Welche Münze oder Münzen hätten Sie gerne abgeschafft?

INT.: Bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

- (a) 1 Cent Münze
- (b) 2 Cent Münze
- (c) 5 Cent Münze
- (d) 10 Cent Münze
- (e) 20 Cent Münze
- (f) 50 Cent Münze
- (g) 1 Euro Münze
- (h) 2 Euro Münze

- (i) keine (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *nmul
- (j) weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *nmul

*QUESTION 7 (L1)

Hätten Sie persönlich es gerne, wenn eine 5 Euro Münze eingeführt würde?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: auf jeden Fall
- 2: eher ja
- 3: eher nicht
- 4: auf keinen Fall

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 8 (L1)

Bereitet Ihnen die Tatsache Schwierigkeiten, dass es für jedes Land, in dem der Euro eingeführt wurde, eine andere Münz-Rückseite gibt?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja, sehr
- 2: ja, ein wenig
- 3: nein, überhaupt nicht

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 9 (L1)

Wo Sie jetzt die Euro-Banknoten seit einem Jahr benutzen: Sind Sie der Ansicht, dass es zu viele Banknoten mit verschiedenen Werten gibt, sind Sie im Gegenteil der Ansicht, dass es nicht genug Banknoten mit verschiedenen Werten gibt, oder denken Sie, es wäre genau die richtige Menge?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: zu viele
- 2: nicht genug
- 3: genau die richtige Menge

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 10 (L9) *multi *rot

Sollte es entschieden werden, eine oder mehrere der existierenden Banknoten abzuschaffen: Welche Banknote oder Banknoten hätten Sie gerne abgeschafft?

INT.: Bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

- (a) 5 Euro Schein
- (b) 10 Euro Schein
- (c) 20 Euro Schein
- (d) 50 Euro Schein
- (e) 100 Euro Schein
- (f) 200 Euro Schein

(g) 500 Euro Schein

(h) keine (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *nmul

(i) weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *nmul

*QUESTION 11 (L1)

Hätten Sie persönlich es gerne, wenn eine 1 Euro Banknote eingeführt würde?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: auf jeden Fall
- 2: eher ja
- 3: eher nicht
- 4: auf keinen Fall

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 12 (L1)

Hätten Sie persönlich es gerne, wenn eine 2 Euro Banknote eingeführt würde?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: auf jeden Fall
- 2: eher ja
- 3: eher nicht
- 4: auf keinen Fall

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 13 (L1)

Seit einem Jahr werden alle Zahlungen in Euro gemacht. Manche Leute kaufen mehr, weil sie nicht erkennen, wie viel sie ausgeben; andere wiederum kaufen weniger, weil sie befürchten, zu viel auszugeben. Welche von diesen beiden Verhaltensweisen kommt Ihrem Verhalten am nächsten?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: Sie kaufen mehr, weil Sie Probleme haben, zu erkennen, wie viel Sie ausgeben.
- 2: Sie kaufen weniger, weil Sie befürchten, zu viel auszugeben.
- 3: weder noch, kein Unterschied (INT.: Nicht vorlesen!)

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 14 (L1)

Haben Sie persönlich festgestellt, dass in Deutschland bei der Umrechnung in Euro sich die Preise eher zum Vorteil der Verbraucher geändert haben, eher zum Nachteil der Verbraucher geändert haben, oder dass steigende und fallende Preise in der einen oder anderen Richtung sich wieder ausgleichen?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: eher zum Vorteil der Verbraucher
- 2: eher zum Nachteil der Verbraucher
- 3: eine oder andere Richtung, gleich sich aus

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 15 (L1)**

Wenn Sie Ihre Bank-Karte in einem anderen Land, das den Euro eingeführt hat, benutzen: Müssen Sie Ihrer Meinung nach zusätzliche Gebühren zahlen?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja
- 2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 16 (L3) *rot**

Nachdem Sie den Euro nun ein Jahr benutzen, glauben Sie, dass der Euro, ...

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort pro Item möglich

- (a) eine internationale Währung wie der Dollar ist oder bald sein wird?
- (b) zur Preisstabilität in den Ländern der Euro-Zone beigetragen hat?
- (c) die Preisunterschiede zwischen den Ländern der Euro-Zone reduziert hat?

- 1: ja
- 2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 17 (L1)**

Waren Sie im Jahr 2002 in einem Land, das den Euro nicht eingeführt hat?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja
- 2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 18 (L1) *if Q17,1**

Während Ihrer Reise oder Reisen in ein Land, das den Euro nicht eingeführt hat: Welche Währung hatten Sie da hauptsächlich dabei?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: Euro
- 2: Dollar
- 3: eine andere Währung

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 19 (L1)**

Ist die Einführung des Euro für Deutschland Ihrer Meinung nach ein Vorgang, der alles in allem vorteilhaft ist und uns für die Zukunft stärken wird, oder eher das Gegenteil: ein Vorgang, der alles in allem nachteilhaft ist und uns schwächen wird?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: alles in allem vorteilhaft
- 2: alles in allem nachteilhaft

- 3: weder noch, keine Änderung (INT.: Nicht vorlesen!)
- 4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 20 (L1)**

Sind Sie persönlich sehr froh, eher froh, eher nicht froh oder überhaupt nicht froh, dass der Euro unsere Währung geworden ist?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: sehr froh
- 2: eher froh
- 3: eher nicht froh
- 4: überhaupt nicht froh

- 5: weder froh noch nicht froh (INT.: Nicht vorlesen!)
- 6: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 21 (L1)**

Seitdem Sie den Euro benutzen, fühlen Sie persönlich sich seitdem etwas mehr als Europäer als vorher, etwas weniger als Europäer, oder würden Sie sagen, dass Ihr Gefühl dafür, ein Europäer zu sein, sich nicht geändert hat?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: etwas mehr als Europäer
- 2: etwas weniger als Europäer
- 3: nichts hat sich geändert

- 4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 22 (L1)**

Manche Leute sagen, dass die Einführung des Euro in 12 Ländern einer der bedeutenden Momente in der europäischen Geschichte ist und bleiben wird. Stimmen Sie mit dieser Ansicht vollkommen überein, eher überein, eher nicht überein oder überhaupt nicht überein?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: stimme vollkommen überein
- 2: stimme eher überein
- 3: stimme eher nicht überein
- 4: stimme überhaupt nicht überein

- 5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 23 (L1)

Ein Jahr später, und mit Ihrer praktischen Erfahrung mit dem Euro in Ihrem alltäglichen Leben: Glauben Sie, dass Sie in Vorbereitung auf den Euro sehr gut, ziemlich gut, ziemlich schlecht oder überhaupt nicht informiert wurden?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: sehr gut informiert
- 2: ziemlich gut informiert
- 3: ziemlich schlecht informiert
- 4: überhaupt nicht informiert

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 24 (L1)

Glauben Sie, dass ein Jahr nach Einführung des Euro weitere Informationen zu bestimmten Aspekten der einheitlichen Währung für Sie wünschenswert wären?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja
- 2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 25 (L8) *multi *if Q24,1

Zu welchen konkreten Aspekten des Euro hätten Sie gerne weitere Informationen?

INT.: Bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

- (a) die Umrechnung von D-Mark in Euro
- (b) die Regeln zum Runden von Beträgen
- (c) die unterschiedlichen nationalen Rückseiten der Münzen
- (d) die verschiedenen Werte von Münzen und Banknoten
- (e) das Datum, wann die doppelte Preisangabe in Geschäften beendet wird
- (f) die Streichung der zusätzlichen Gebühren bei der Benutzung von Bank-Karten in anderen Ländern, die den Euro eingeführt haben

(g) sonstiges (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *open

(h) weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *nmul

*QUESTION 26 (L1)

Eine letzte Frage.

Ganz allgemein, beunruhigt Sie der Wert des Euro gegenüber dem Dollar sehr, etwas oder überhaupt nicht?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: sehr
- 2: etwas
- 3: überhaupt nicht

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

** Ende der Zeitmessung

***QUESTION 1003 (L2)**

Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

__ Jahre

INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben!

Bitte "99" eingeben für "gehe noch zur Schule/Uni"

Bitte "00" eingeben für "keine Angabe"

Bitte "01" eingeben für "bin nie zur Schule gegangen"

***QUESTION 1004 (L2)**

Nun noch einmal genauer zu Ihrer beruflichen Tätigkeit.

Würden Sie bezüglich Ihres derzeitigen beruflichen Status sagen, dass Sie Selbständiger, Angestellter, Arbeiter sind oder würden Sie sagen, dass Sie nicht berufstätig sind?

INT.: Bitte zuerst die fettgedruckten Bezeichnungen vorlesen!

Anschließend die spezifizierenden Antwortkategorien vorlesen.

Nur eine Nennung möglich!

***FONT 3 Selbständiger*FONT 0**

11: Selbständiger in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei

12: Laden-, Geschäftsinhaber, selbständiger Handwerker

13: Freiberuflich tätig (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit eigener Praxis, Steuerberater, Architekt, etc.)

14: Firmeneigentümer

15: Sonstiges, und zwar (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *OPEN

***FONT 3 Angestellter*FONT 0**

21: Angestellter in freien Berufen (z.B. angestellter Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater, Architekt)

22: allgemeine Geschäftsleitung, Direktor oder oberes Management

23: mittlere Managementebene

24: Beamter, öffentlicher Dienst

25: Büroangestellter

26: sonstiger Angestellter (Verkäufer(in), Krankenschwester, etc.)

27: Sonstiges, und zwar (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *OPEN

***FONT 3 Arbeiter*FONT 0**

31: Aufseher, Vorarbeiter (Leiter einer Arbeitsgruppe, etc.)

32: Facharbeiter

33: ungelernter Arbeiter

34: Sonstiges, und zwar (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *OPEN

***FONT 3 nicht berufstätig*FONT 0**

41: Hausfrau, Hausmann

42: Schüler, Student (jeweils Vollzeit)

43: Rentner, Pensionär

44: arbeitssuchend

45: Sonstiges, und zwar (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *OPEN

99: keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)